

Aus der letzten Sitzung des Gemeinderats

In der Sitzung vom **23. Juli 2024** befasste sich der Gemeinderat mit folgenden Tagesordnungspunkten:

1. Ausbau Neue Straße
Tief- und Straßenbauarbeiten - 2. Bauabschnitt
Vergabe der Arbeiten
2. Städtische Abwasserbeseitigung
Unterhaltungsmaßnahme - Umsetzung der EKVO
Schlauchlinersanierung Neue Straße
3. Betreuung in den städtischen Kindertageseinrichtungen
- 3.1. Festsetzung der Gebühren für das Kindergartenjahr 2024/2025 und 2025/2026
Satzungsbeschluss
- 3.2. Festsetzung der Gebühren für die Schulkindbetreuung - Schuljahr 2024/2025 und 2025/2026
Satzungsbeschluss
4. Maientag 2025
Festlegung des Termins
5. Verschiedenes und Bekanntgaben

Zu Top 1

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 16.04.2024 die Freigabe zur Ausschreibung der Arbeiten für den Ausbau der Neue Straße – 2. Bauabschnitt erteilt. Die Tief- und Straßenbauarbeiten wurden daher öffentlich ausgeschrieben. Insgesamt haben 11 Firmen die Angebotsunterlagen angefordert und 6 Firmen haben zum Submissionstermin am 02. Juli 2024 ein Angebot abgegeben. Die Firma A. Wagershauser ist unter Berücksichtigung der Nebenangebote und der Tiefbauarbeiten Netze BW (Gasversorgung) die günstigste Bieterin mit insgesamt 2.119.877,73 Euro (brutto). Dabei beträgt der Anteil der Stadt Owen 1.813.405,65 Euro (brutto) und der Anteil der Netze BW (Gasmitteldruck und Gashochdruck) 306.472,08 Euro (brutto). Der Gemeinderat nahm vom Ausschreibungsergebnis Kenntnis. Zudem vergab der Gemeinderat einstimmig die Arbeiten an die wirtschaftlich günstigste Bieterin die Firma A. Wagershauser aus Kirchheim unter Teck zur Vergabesumme von 1.813.405,65 Euro (brutto) (Anteil der Stadt Owen).

Zu Top 2

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 16.04.2024 ebenfalls die Freigabe zur Ausschreibung der Schlauchlinersanierung für den Abwasserkanal von der Beurener Straße bis zum Wasenweg erteilt. Die Maßnahme wurde beschränkt mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb ausgeschrieben. Insgesamt haben 5 Firmen zum Submissionstermin am 02. Juli 2024 ein Angebot abgegeben. Die Firma Aarsleff Rohrsanierung GmbH ist die günstigste Bieterin mit einer Angebotssumme von 212.556,35 Euro (brutto). Der Gemeinderat nahm vom Ausschreibungsergebnis Kenntnis. Zudem vergab der Gemeinderat einstimmig die Arbeiten an die wirtschaftlich günstigste Bieterin, die Firma Aarsleff Rohrsanierung GmbH aus Stuttgart, zur Vergabesumme von 212.556,35 Euro (brutto).

Zu Top 3

Zu Top 3.1

Die Stadt Owen legt den Elternbeitrag für den Kindergarten seit Jahren auf der Grundlage der gemeinsamen Empfehlungen der kommunalen und kirchlichen Spitzenverbände fest. Dies ist zuletzt am 25.07.2023 für das Kindergartenjahr 2023/2024 erfolgt. Der Gemeinderat hatte in der vergangenen Sitzung über die Festsetzung der Kindergartengebühren 2024/2025 und 2025/2026 sowie über die notwendige Satzungsänderung zu beraten und entscheiden.

Hauptamtsleiterin Fröhlich informierte das Gremium über die bisher hierfür festgesetzten und von der Verwaltung vorgeschlagenen künftigen Beiträge. Sie berichtete, dass die Kostendeckung der Gebühren durch Elternbeiträge im Jahr 2021 11,17% betragen hat und damit ein jährlicher Fehlbetrag von 5.975,56 € je Kind entstand. Im Jahr 2022 lag die Kostendeckung bei 13,31% und der jährliche Fehlbetrag pro Kind bei 6.701,41 €. Die vorläufige Kostendeckung der Gebühren im Jahr 2023 beträgt 11,33% und der Fehlbetrag je Kind 7.725,02 € und in der Gesamtsumme bei rund 1.000.000,00 €.

Die Vertreter des Städtetages, Gemeindetages und der Kirchenleitungen empfehlen für das Kindergartenjahr 2024/2025 eine Erhöhung der Elternbeiträge um 7,5%. Für das Kindergartenjahr 2025/2026 wird eine Erhöhung um 7,3% empfohlen. Die aktuell von der Verwaltung vorgeschlagene Gebührenerhöhung berücksichtigt diese Steigerungen. Mit dieser wird der von den Spitzenverbänden empfohlene anzustrebende Kostendeckungsgrad durch Elternbeiträge in Höhe von 20 % derzeit allerdings weiter nicht erreicht. Nachdem ein familienfreundliches Betreuungsangebot im Hinblick auf die Attraktivität einer Kommune sehr wichtig ist, um einen Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu leisten, müssen die Kindergartengebühren insbesondere unter sozialen Gesichtspunkten betrachtet werden. Mit der Erhöhung wird diesem Ansatz weiterhin Rechnung getragen. Frau Fröhlich informierte, dass in der Sitzung am 25.07.2023 der Bezugspreis des Mittagessens an die zu zahlende Gebühr angeglichen wurde, sodass hierdurch kein Fehlbetrag im kommunalen Haushalt entsteht. Die Verwaltung schlägt auch weiterhin vor, die zu zahlende Gebühr für ein Mittagessen vollständig an den Einkaufspreis anzupassen. Der Gemeinderat setzte einstimmig die Gebühren für die unterschiedlichen Betreuungsmodelle und das Mittagessen für das Kindergartenjahr 2024/2025 und 2025/2026 entsprechend des Verwaltungsvorschlags fest und beschloss einstimmig die Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Kindergartengebühren für die Jahre 2024/2025 und 2025/2026. Die Gebühren werden an einer anderen Stelle im Mitteilungsblatt als Satzung veröffentlicht. Des Weiteren wurden sie auf der Homepage unter www.owen.de/rathaus-service/oeffentliche-bekanntmachungen, bekannt gemacht.

Zu Top 3.2

Die Stadt Owen bietet für die Betreuung von Grundschulkindern seit über 10 Jahren eine sogenannte verlässliche Grundschule (Kernzeitbetreuung) in verschiedenen Formen an. Seit einigen Jahren wird auch eine flexible Nachmittagsbetreuung inklusive Mittagessen angeboten. Im Bereich der Gebühren für die Schulkindbetreuung gibt es ebenfalls einen erheblichen Fehlbetrag, welcher nun auch sukzessiv reduziert werden soll. Letztmalig wurden die Gebühren der Schulkindbetreuung zum 01.09.2023 erhöht. Davor wurde die Gebühr letztmalig am 01.09.2023 erhöht. Im Jahr 2021 lag die Kostendeckung der Gebühren bei 10,85 % und der Fehlbetrag je Kind jährlich bei 5.238,68 €. Im Jahr 2022 lag die Kostendeckung bei 14,02% und der jährliche Fehlbetrag pro Kind bei 5.464,36 €. Für das Jahr 2023 beträgt die vorläufige Kostendeckung der Gebühren 16,35 % und der Fehlbetrag je Kind liegt bei 6.098,98 € und in der Gesamtsumme bei rund 200.000,00 €. Auch bei der Schulkindbetreuung schlägt die Verwaltung wieder vor, die zu zahlende Gebühr für ein Mittagessen vollständig an den Einkaufspreis anzupassen.

Der Gemeinderat setzte einstimmig die Gebühren für die unterschiedlichen Betreuungsmodelle und das Mittagessen für die Schulkindbetreuung für das Schuljahr 2024/2025 und 2025/2026 entsprechend des Verwaltungsvorschlags fest. Der Gemeinderat beschloss einstimmig die

Satzung über die Erhebung der Gebühren für die Schulkindbetreuung.
Die Gebühren werden an einer anderen Stelle im Mitteilungsblatt als Satzung veröffentlicht.
Des Weiteren werden sie auf der Homepage unter www.owen.de/rathaus-service/oeffentliche-bekanntmachungen, bekannt gemacht.

Zu Top 4

Der Termin für den Maientag 2025 wurde vom Gemeinderat mehrheitlich mit einer Enthaltung auf Dienstag, 27. Mai 2025, festgelegt. Der Maientag soll 2025 auf dem Maienwasen gefeiert werden. Wäre eine Feier aufgrund des Wetters am Maienwasen nicht möglich, findet der Maientag wieder in der Teckhalle statt.

Zu Top 5

Der Gemeinderat ermächtigte die Verwaltung einstimmig, das Einvernehmen für unkritische Bauvorhaben während der Sommerpause zu erteilen. Die Verwaltung wird zu den erteilten Einvernehmen nach der Sommerpause berichten.

Der Gemeinderat vergab die Errichtung der Photovoltaikanlage an der Grundschule in Owen einstimmig an die Fa. Raichle GmbH.

Frau Grötzingler informierte, dass im Backhaus in der Amtstraße Anfang September noch das Ofengewölbe erneuert wird und damit die Renovierungsarbeiten des Backhauses final abgeschlossen seien.

Frau Grötzingler berichtete, dass die Grundschule in Owen als Biosphärenscheule anerkannt wurde.

Frau Grötzingler teilte mit, dass man hinsichtlich des Glasfaserausbaus in letzter Zeit viel in Abstimmung mit den Baufirmen sei.

Aus der Mitte des Gemeinderats wurde angefragt, ob in der Steingaustraße bereits eine Glasfaserleistung vorhanden sei. Frau Grötzingler bestätigte dies.

Aus der Mitte des Gemeinderats wurden die beweglichen Poller im Bereich Bahnhofstraße nach der Breßmer Brücke / Ecke Schiesshüttestraße thematisiert. Hierzu wurde die Verwaltung beauftragt nach einer geeigneteren Lösung zu suchen, die weniger Vandalismusanfällig ist.

Aus der Mitte des Gemeinderats wurde die Einführung von 80 ct Jobs thematisiert. Hierzu wurde angemerkt, dass man dies in Owen in Betracht ziehen könne bzw. dies eine sinnvolle Lösung sei. Die Verwaltung nahm Kenntnis und wird sich mit dieser Thematik weiter auseinandersetzen.